



Qualitätsbericht der BIG direkt gesund

nach § 137f Abs. 4 Satz 2 SGB V

**für das Behandlungsprogramm
Koronare Herzkrankheit**

Kalenderjahr 2019

Inhalt

PRÄAMBEL	3
GRUNDLAGEN	4
DMP-Teilnehmer zum 31.12.2019	5
Altersverteilung der DMP-Teilnehmer	5
QUALITÄTSSICHERUNGSMÄßNAHMEN INKL. INDIKATOREN UND ZIELERREICHUNG	6
Ziel 1: Vermeidung hypertensiver Blutdruckwerte	7
Ziel 2: Sicherstellung der regelmäßigen Teilnahme des Versicherten	8
Ziel 3: Reduktion des Anteils der rauchenden Teilnehmer	9
Ziel 4: Wahrnehmung empfohlener Schulungen	10
WEITERE BERICHTSRELEVANTE AUSSAGEN	11
Beendigung der Teilnahme von Versicherten an DMP	11
Darstellung nach Beendigungsgründen	11
WEITERE INFORMATIONEN	12

Präambel

Zur strukturierten Betreuung chronisch Erkrankter bietet die **BIG direkt gesund** für bestimmte chronische Erkrankungen spezielle Behandlungsprogramme (Disease-Management-Programme, kurz DMP) an. Die DM-Programme sichern Betroffenen eine auf ihre Erkrankung abgestimmte, strukturierte Behandlung durch besonders qualifizierte Ärzte nach dem besten Stand der Wissenschaft.

Für die Durchführung von DMP hat die Verträge mit Ärzten, Krankenhäusern und Rehabilitationseinrichtungen geschlossen. In den Verträgen sind Ziele und Maßnahmen zur Qualitätssicherung vereinbart.

Grundlagen

Der vorliegende Bericht gemäß § 137f Absatz 4 Satz 2 des Sozialgesetzbuches 5 stellt auf der Grundlage der DMP-Anforderungen-Richtlinie die von der **BIG direkt gesund** durchgeführten versichertenbezogenen Maßnahmen zur Qualitätssicherung von DMP in den folgenden Regionen dar:

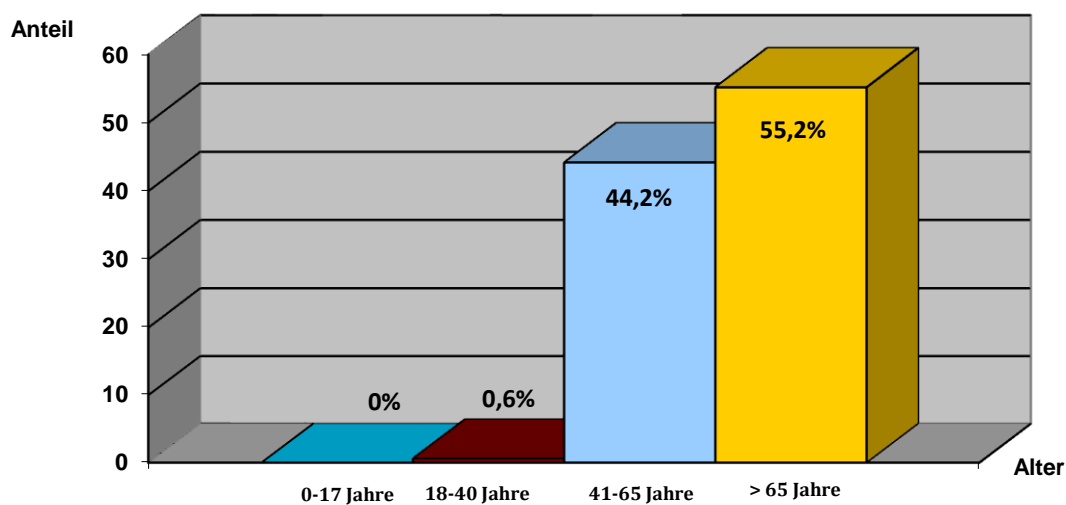
- Baden-Württemberg
- Bayern
- Berlin
- Brandenburg
- Bremen
- Hamburg
- Hessen
- Mecklenburg-Vorpommern
- Niedersachsen
- Nordrhein
- Rheinland-Pfalz
- Saarland
- Sachsen
- Sachsen-Anhalt
- Schleswig-Holstein
- Thüringen
- Westfalen-Lippe

Regionen mit weniger als zehn DMP-Teilnehmern werden aus datenschutzrechtlichen Gründen generell nicht aufgeführt. Das betrifft die Regionen:

DMP-Teilnehmer zum 31.12.2019

Region	Anzahl
Baden-Württemberg	237
Bayern	244
Berlin	406
Brandenburg	485
Bremen	18
Hamburg	45
Hessen	100
Mecklenburg-Vorpommern	174
Niedersachsen	257
Nordrhein	1.035
Rheinland-Pfalz	109
Saarland	35
Sachsen	146
Sachsen-Anhalt	212
Schleswig-Holstein	84
Thüringen	147
Westfalen-Lippe	1.007
Gesamt	4.741

Altersverteilung der DMP-Teilnehmer



Qualitätssicherungsmaßnahmen inkl. Indikatoren und Zielerreichung

Bei erstmaliger Einschreibung erhalten Versicherte zur Sicherstellung einer systematischen, aktuellen Information eine ausführliche Indikationsbroschüre, die grundlegende aktuelle Informationen zur Indikation Koronare Herzkrankheit enthält.

Die weitere Qualitätssicherung wird vorrangig über eine individuelle, anlassbezogene Kommunikation mit den Versicherten geleistet, primär durch die Zusendung von Broschüren oder Informationsschriften, durch Remindersysteme, ggf. kann ein persönliches Telefonat oder ein Gespräch mit dem dafür einschlägig geschulten Mitarbeiter der Krankenkasse stattfinden.

Ziel 1: Vermeidung hypertensiver Blutdruckwerte

Für Versicherte mit einer Koronaren Herzerkrankung ist der Bluthochdruck im verstärkten Fokus der qualitätssichernden Maßnahmen. Versicherte mit erhöhten Blutdruckwerten oder einer Hypertonie (Bluthochdruck) als Begleiterkrankung erhalten Informationen über die Problematik einer Hypertonie und Einflussmöglichkeiten darauf.

QS-Maßnahme: Es werden maximal jährlich ein Informationsbrief und die Broschüre „Risikofaktor Bluthochdruck“ versandt.

Region	Anzahl der mit Informationen versorgten DMP - Teilnehmer
Baden-Württemberg	65
Bayern	56
Berlin	98
Brandenburg	108
Bremen	5
Hamburg	15
Hessen	27
Mecklenburg-Vorpommern	48
Niedersachsen	67
Nordrhein	262
Rheinland-Pfalz	27
Saarland	9
Sachsen	42
Sachsen-Anhalt	63
Schleswig-Holstein	22
Thüringen	27
Westfalen-Lippe	258
Gesamt:	1199

Ziel 2: Sicherstellung der regelmäßigen Teilnahme des Versicherten

Die Sicherstellung der regelmäßigen Teilnahme des Versicherten ist ein wichtiges Qualitätsziel, um eine kontinuierliche strukturierte Behandlung gewährleisten zu können. Deshalb erhalten die Versicherten Informationen über das Programm, die Bedeutung aktiver Teilnahme und regelmäßiger Arzt-Besuche, wenn innerhalb der vorgesehenen Frist keine gültige Folgedokumentation vorliegt.

QS-Indikator: Anteil der Versicherten mit regelmäßigen Folgedokumentationen (entsprechend dem quartalsweisen bzw. halbjährlichen Dokumentationszeitraum) an allen eingeschriebenen Versicherten.

Zielwert: Im Mittel 90 Prozent über die gesamte Programmlaufzeit.

QS-Maßnahme: Es wird ein Informationsbrief versandt.

Region	Anzahl der mit Informationen versorgten DMP-Teilnehmer	Zielerreichungsquote im Berichtszeitraum
Baden-Württemberg	33	93,71%
Bayern	44	92,32%
Berlin	72	93,69%
Brandenburg	63	94,59%
Bremen	2	90,00%
Hamburg	14	94,05%
Hessen	18	91,54%
Mecklenburg-Vorpommern	17	95,64%
Niedersachsen	58	92,58%
Nordrhein	242	92,93%
Rheinland-Pfalz	14	95,39%
Saarland	5	94,05%
Sachsen	21	95,07%
Sachsen-Anhalt	28	95,19%
Schleswig-Holstein	17	92,17%
Thüringen	23	90,71%
Westfalen-Lippe	215	93,27%
Gesamt	886	93,35%

Ziel 3: Reduktion des Anteils der rauchenden Teilnehmer

Rauchen hat einen erheblichen Einfluss auf den Gesundheitszustand von Versicherten, die an einer Koronaren Herzkrankheit erkrankt sind. Der Aufklärung kommt im Rahmen der Qualitätssicherung deshalb eine besondere Bedeutung zu. Dazu zählt auch die Information über unterstützende Maßnahmen zur Raucherentwöhnung, die bei dokumentiertem Wunsch des Versicherten zur Verfügung gestellt werden.

QS-Maßnahme: Es wird ein Informationsbrief mit Aufklärung/Information über unterstützende Maßnahmen zur Raucherentwöhnung versandt.

Region	Anzahl der mit Informationen versorgten DMP-Teilnehmer
Baden-Württemberg	2
Bayern	2
Berlin	11
Brandenburg	4
Bremen	0
Hamburg	3
Hessen	1
Mecklenburg-Vorpommern	2
Niedersachsen	3
Nordrhein	23
Rheinland-Pfalz	1
Saarland	0
Sachsen	1
Sachsen-Anhalt	0
Schleswig-Holstein	4
Thüringen	1
Westfalen-Lippe	16
Gesamt:	74

Ziel 4: Wahrnehmung empfohlener Schulungen

Patientenschulungen unterstützen die Erkrankten im selbständigen und eigenverantwortlichen Umgang mit ihrer Krankheit. Im Rahmen von DMP werden spezielle Schulungsprogramme für Hypertonie bzw. korrelierende Erkrankungen, wie Diabetes mellitus, angeboten. Die Teilnahme an vom Arzt empfohlenen Schulungen ist wesentlicher Bestandteil des DMP.

QS-Maßnahme: Es wird maximal einmal pro Jahr ein Informationsbrief mit Inhalten über die Wichtigkeit der Teilnahme an Schulungen versandt.

Region	Anzahl der mit Informationen versorgten DMP-Teilnehmer
Baden-Württemberg	0
Bayern	0
Berlin	9
Brandenburg	6
Bremen	0
Hamburg	0
Hessen	2
Mecklenburg-Vorpommern	0
Niedersachsen	0
Nordrhein	9
Rheinland-Pfalz	1
Saarland	0
Sachsen	5
Sachsen-Anhalt	3
Schleswig-Holstein	5
Thüringen	0
Westfalen-Lippe	6
Gesamt:	46

Weitere berichtsrelevante Aussagen

Beendigung der Teilnahme von Versicherten an DMP

Region	Anzahl der DMP-Teilnehmer
Baden-Württemberg	7
Bayern	12
Berlin	25
Brandenburg	26
Bremen	3
Hamburg	5
Hessen	9
Mecklenburg-Vorpommern	4
Niedersachsen	13
Nordrhein	77
Rheinland-Pfalz	6
Saarland	5
Sachsen	10
Sachsen-Anhalt	14
Schleswig-Holstein	9
Thüringen	8
Westfalen-Lippe	70
Gesamt:	303

Darstellung nach Beendigungsgründen

Grund der Beendigung	Anzahl
Tod	85
Ende der Mitgliedschaft bei der Krankenkasse	45
Beendigung der Teilnahme durch den Versicherten	23
Fehlende aktive Teilnahme des Versicherten	134
Sonstige Gründe (z.B. medizinische Voraussetzungen nicht mehr gegeben)	16

Weitere Informationen

Weitere Informationen zu den strukturierten Behandlungsprogrammen der **BIG direkt gesund** erhalten die Versicherten unter www.big-direkt.de

Das DMP-Team der BIG erreichen die Versicherten außerdem per:

Post: BIG direkt gesund
 DMP-Team
 Rheinische Straße 1
 44137 Dortmund

E-Mail: DMP-Verteiler@big-direkt.de

 info@big-direkt.de

Telefon: 0231.5557-3311

Telefax: 0231.5557-199